

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: *Epione advenaria*, Hübn. ab. *fulva*, Gillmer (n. ab.). — *Lycaena icarus* Rott., ab. *persica* Bien. — Zur Paarung des *pavonia* ♂ mit tau ♂ und ähnliche Beobachtungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Epione advenaria. Hübn. ab. *fulva*, Gillmer (n. ab.)

Die typische Form *advenaria*, Hübn. hat Treitschke im VI. Bd. 1. Abt. S. 36. der Schmett. v. Europa (1827) folgendermassen diagnostiziert: „*alis subrepandis sinuatis pallide flavis, strigis duabus atomisque fuscis, limbo albido*“ (Flügel etwas sichelförmig geschwungen und ausgebuchtet, bleichgelb, mit zwei Querstreifen und gelbbraunen Sprenkeln, Saumfeld weisslich). Die bleichgelbe Grundfarbe kann durch die goldbraune Quersprenkelung derartig gleichmässig überzogen werden, dass die Flügel mit Verlust sämtlicher Zeichnung (ausgenommen die schwarzen Mittelpunkte) vollständig einfarbig dunkel gelbbraun erscheinen = ab. *fulva*, Gillmer (n. ab.). Selten unter der Stammform, z. B. in Mecklenburg.

Cöthen (Anhalt), 3. Januar 1904.

M. Gillmer, Dozent.

Fig. 1: Typisches ♀ von *Epione advenaria*, Hübn.Fig. 2: *Epione advenaria* Hübn. ab. *fulva*, Gillmer, ♂, (etwas lädiert).

Lycaena icarus Rott., ab. *persica* Bien.

Unter dieser Ueberschrift berichtet mein sehr geschätzter Freund, Herr M. Gillmer, Coethen, in Nr. 20 dieser Zeitschrift über das Auffinden eines ♀ der sonst nur in Persien, Transcaspien, Achal-Tekke-Gebiet, Fergana etc., also im fernen Osten vorkommenden *Lyc. var. persica* Bien. in England. Er gibt dabei in Anlehnung an die Tutt'sche Beschreibung dieser

Localform [Tutt, I. W., British Butterflies, 1896, pag. 175: III. e., With the spots on fore and hind wings (except discoidal spots) quite obsolete — ab. *persica* Bien.] der Anschauung Ausdruck, dass durch die Staudinger'sche Diagnose (S. 85 dessen Cataloges, Ed. III., 1901): „♂ sub. *albido-cinereus*, macul. marginal. *obsoletis*, fere non *rufis*; gen. *aestiva*“ die var. *persica* Bien. nicht klar genug bezeichnet, diese Diagnose vielmehr besser in „etc. *alis sub. tus non ocellatis*“ abzuändern sei. Das englische Stück besitzt unten keine Augen.

Ausschlaggebend ist hier einzig und allein die Originalbeschreibung Th. Bienert's, die er in seinen „Lepidopterologischen Ergebnissen einer Reise in Persien in den Jahren 1858 und 1859, S. 29 (Dorpat Sept. 1869)“ von seiner var. *persica* gegeben und die folgendermassen lautet:

„*Alis sub. tus albidis punctis ocellaribus et maculis rubris extinctis*. Diese Varietät ist sehr eigentümlich, sie stimmt auf der Oberseite mit der Stammart aus dem nördlichen und mittleren Europa. Die Unterseite weicht wesentlich ab, die Grundfarbe derselben ist fast weiss; die mittlere Punktreihe verloschen, die Randpunkte oft kaum, die roten Randmonde nur als bleiche Schatten angedeutet, der weisse Wisch in Zelle 3 und 4 ganz unkenntlich. Einzelne Exemplare haben scharf schwarz gezeichnete Randpunkte und kaum ange deutete rote Randmonde.

Mit der Stammform bei Nischapur, Ssäbsewar, Chanlug und Meschet von Mai—Juli.“

Wie ersichtlich, stimmt die lateinische Diagnose mit der deutschen Beschreibung nicht überein. Werden dort die Augenflecke als *extinctis* (*extinctis* ?) = „ausgelöscht“, sohin als „völlig verschwunden“ bezeichnet, so sind sie im deutschen Texte als „verloschen“ angeführt. Der Ausdruck „verloschen“ zeigt an, dass die Ocellen, und seien sie noch so rudimentär,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Epione advenaria, Hübn. ab. fulva, Gillmer \(n. ab.\) 80](#)